Wuschels Reise durch Australien

Impressum

Wuschels Zoobesuch

1. Auflage, 2026

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Michael Zettel Hauptstr. 23 30938 Burgwedel

Kontakt: E-Mail: kontakt@zoobesuche.org Internet: www.zoobesuche.org

Urheberrecht: Alle Texte und Konzepte in diesem Werk sind urheberrechtlich geschützt. Die Illustrationen wurden von Michael Zettel unter Einsatz von künstlicher Intelligenz erstellt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Wuschels Reise durch Australien

Hallo, kleine Tier-Fans!

Ich bin's wieder, euer Wuschel. Heute nehme ich dich mit auf eine weite Reise nach Australien – ins Land der Kängurus und Korallenriffe!

Vom heißen, roten Outback bis tief unter das blaue Meer habe ich meine Kamera dabei. Ich zeige dir meine Fotos von springenden Beuteltieren und bunten Fischen. Zu jedem Abenteuer habe ich natürlich wieder jede Menge „Wunderbares Wissen" im Gepäck!

Bist du bereit für das Abenteuer? Dann hüpf schnell mit

Dein Wuschel 🐾 📸

Ich hüpfe aus dem Flugzeug und lande direkt im roten Herzen Australiens. Die Sonne brennt heiß auf mein Fell und der Boden leuchtet in einem kräftigen Rostrot. Wow, das ist ja wie auf einem anderen Planeten! Ich mache mich sofort bereit für die Suche nach den berühmtesten Springern der Welt.

Wuschels wunderbares Wissen: Das Outback ist eine riesige, trockene Halbwüste, die fast Dreiviertel Australiens bedeckt. Die rote Farbe kommt vom Eisen im Boden, das an der Luft rostet. Hier draußen müssen Pflanzen und Tiere wahre Überlebenskünstler sein, um mit der Hitze und dem wenigen Wasser klarzukommen.

Plötzlich entdecke ich eine Gruppe Rote Riesenkängurus! Ich beobachte fasziniert, wie sie mit ihren kräftigen Hinterbeinen über die weite Ebene hüpfen. Sie sehen aus wie echte Profisportler. Ich versuche ein Foto zu machen, während sie in der Ferne verschwinden.

Wuschels wunderbares Wissen: Kängurus nutzen ihren langen, muskulösen Schwanz wie ein fünftes Bein, um beim Stehen das Gleichgewicht zu halten und beim Springen zu steuern. Ein Känguru-Baby, das „Joey", ist bei der Geburt so klein wie ein Gummibärchen und wächst erst im Beutel der Mutter richtig heran.

Hoch oben in den Bäumen entdecke ich einen Koala. Der kleine Kerl kuschelt sich eng an einen Ast und kaut ganz gemütlich auf einem Blatt. Er sieht so friedlich aus, dass ich fast selbst ein wenig müde werde und leise meine Kamera einpacke.

Wuschels wunderbares Wissen: Koalas schlafen fast 20 Stunden am Tag, weil ihre Nahrung – Eukalyptusblätter – kaum Energie liefert und schwer verdaulich ist. Außerdem haben sie einen speziellen Magen, der die Giftstoffe im Eukalyptus neutralisiert, die für fast alle anderen Tiere tödlich wären.

Ein lautes, schallendes Lachen lässt mich zusammenfahren! Aber es ist kein Mensch, sondern ein Vogel: der Kookaburra. Ich muss laut mitlachen, als der Vogel seinen Kopf weit in den Nacken wirft und den ganzen Wald mit seinem Ruf erfüllt.

Wuschels wunderbares Wissen: Der Kookaburra ist der größte Eisvogel der Welt, frisst aber lieber Schlangen, Echsen und Insekten als Fische. Sein berühmtes Lachen dient dazu, anderen Vögeln zu zeigen, wo sein Revier ist. Meistens fängt ein Vogel an und die ganze Familie stimmt lautstark mit ein.

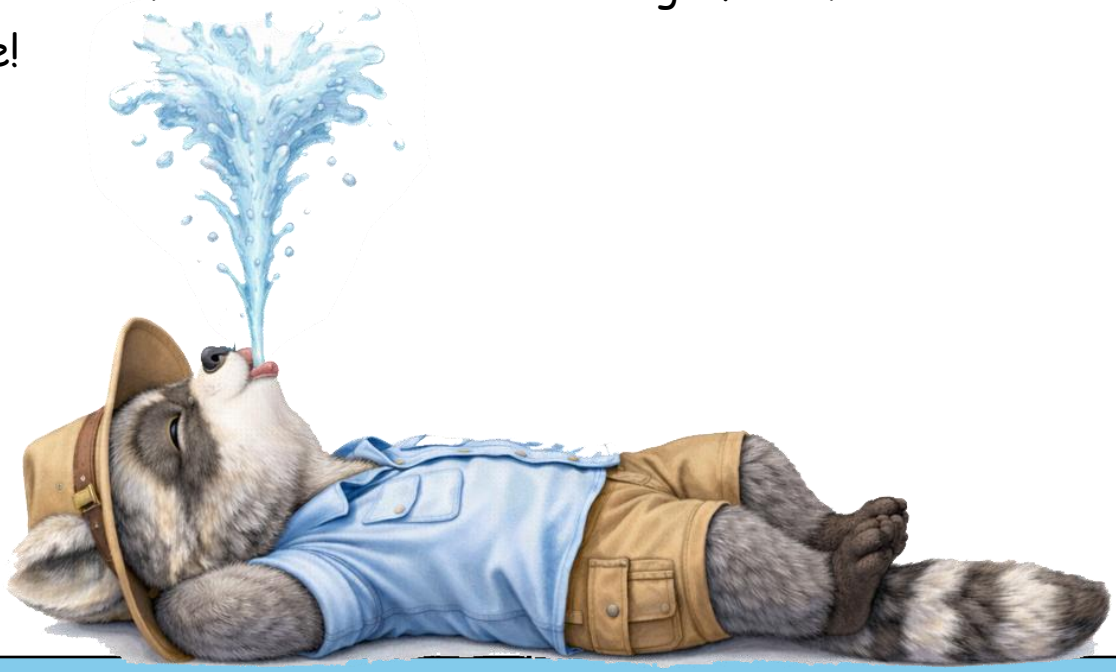
Am Ufer eines kleinen Flusses traue ich meinen Augen nicht: Ich sehe ein Schnabeltier! Es hat einen Schnabel wie eine Ente und einen Schwanz wie ein Biber. „Du bist wohl ein echtes Durcheinander der Natur!“, kichere ich leise vor mich hin.

Wuschels wunderbares Wissen: Das Schnabeltier ist eines der seltsamsten Tiere der Welt. Es ist ein Säugetier, legt aber Eier. Mit seinem Schnabel kann es elektrische Signale von Beutetieren im Wasser spüren, selbst wenn es die Augen und Ohren beim Tauchen fest geschlossen hat.

Ich treffe auf einen Wombat! Das Tier sieht aus wie ein kleiner, kräftiger Bär mit kurzen Beinen. Es watschelt gemütlich über das Grasland und schnüffelt neugierig am Boden. Ich finde ihn so drollig, dass ich am liebsten ewig zuschauen würde.

Wuschels wunderbares Wissen: Wombats sind Meister im Graben und bauen riesige Tunnel-Systeme. Damit beim Graben kein Dreck in den Beutel fällt, ist die Öffnung des Beutels nach hinten gerichtet. Und noch etwas ist besonders: Wombats sind die einzigen Tiere der Welt, die würfelförmigen Kot hinterlassen!

Ich mache eine Bootstour vor der Küste. Plötzlich taucht eine riesige Wasserfontäne auf: Ein Blauwal zieht an mir vorbei! Ich halte den Atem an, als die gewaltige Schwanzflosse langsam im tiefblauen Meer versinkt. Das ist der größte Moment meiner Reise!



Wuschels wunderbares Wissen: Der Blauwal ist das größte Tier, das jemals auf der Erde gelebt hat – sogar größer als alle Dinosaurier! Er kann über 30 Meter lang werden. Allein seine Zunge wiegt so viel wie ein ganzer Elefant. Trotz ihrer Größe fressen sie fast nur winzige Krebse, den Krill.

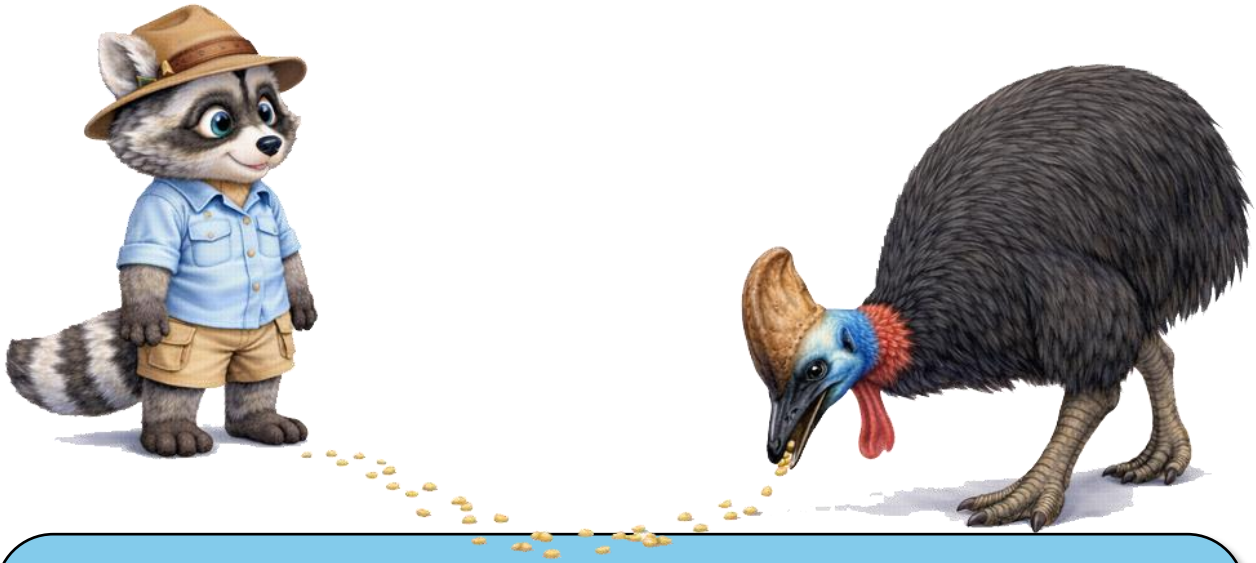
Ich ziehe meinen Taucheranzug an, setze die Maske auf und tauche mit der Sauerstoffflasche auf dem Rücken tief in den Ozean ab. Vor mir leuchtet das Great Barrier Reef in allen Farben! Ich beobachte bunte Clownfische, die sich zwischen den Tentakeln der Seeanemone verstecken. Es ist wie ein bunter Unterwasser-Garten, in dem es überall wimmelt.

Wuschels wunderbares Wissen: Das Great Barrier Reef ist so groß, dass man es sogar vom Weltraum aus sehen kann. Es besteht aus Milliarden winziger Korallenpolypen. Diese bauen harte Kalkgehäuse, die über Jahrtausende zu diesem gewaltigen Riff zusammengewachsen sind.

Jetzt muss ich vorsichtig sein! Ich sehe ein Leistenkrokodil, das im flachen Wasser lauert. Ich mache ganz schnell ein Foto aus sicherer Entfernung – die vielen Zähne sehen wirklich beeindruckend und ein bisschen gruselig aus!

Wuschels wunderbares Wissen: Das Leistenkrokodil ist das größte Reptil der Erde. Es kann sowohl im Süßwasser von Flüssen als auch im Salzwasser des Meeres schwimmen. Mit ihren kräftigen Schwänzen können sie sich wie ein Katapult aus dem Wasser schnellen lassen, um Beute zu schnappen.

Im dichten Regenwald begegne ich einem Helmkasuar. Der große Vogel hat einen blauen Hals und eine harte Krone auf dem Kopf. Er sieht aus wie ein Dinosaurier! Er stolziert stolz durch das Gebüsch und lässt sich von mir nicht stören.



Wuschels wunderbares Wissen: Der Kasuar kann nicht fliegen, aber dafür sehr schnell rennen und sogar schwimmen. Der Helm auf seinem Kopf schützt ihn wahrscheinlich, wenn er durch das dichte Unterholz rennt. Er frisst Früchte im Ganzen und hilft dem Wald, indem er die Samen an anderen Orten wieder ausscheidet.

Ich reise weiter nach Neuseeland. Hier ist alles viel grüner und hügeliger. Ich besuche eine sprudelnde Schwefelquelle und merke, dass die Erde unter meinen Pfoten richtig arbeitet. Überall dampft und brodelt es weiß aus dem Boden!

Wuschels wunderbares Wissen: In Neuseeland gibt es viele heiße Quellen, Geysire und Schlammvulkane. Das liegt daran, dass Neuseeland auf der Grenze zweier Erdplatten liegt. Die Hitze aus dem Inneren der Erde kommt hier ganz nah an die Oberfläche und lässt sogar das Wasser in Seen kochen.

Nachts im Wald suche ich mit meiner Rotlichtlampe nach dem Kiwi. Dieser Vogel hat keine sichtbaren Flügel, dafür aber eine sehr lange Nase. Plötzlich raschelt es und ich sehe ihn! Er schnüffelt am Boden nach seinem Abendessen.

Wuschels wunderbares Wissen: Kiwis sind die einzigen Vögel der Welt, die ihre Nasenlöcher ganz vorne an der Spitze des Schnabels haben. Damit können sie Regenwürmer und Insekten tief unter der Erde riechen. Da sie nachts unterwegs sind, sehen sie nicht besonders gut, verlassen sich aber perfekt auf ihren Geruchssinn.

In den schneebedeckten Bergen treffe ich auf den Kea. Dieser grüne Papagei ist unglaublich neugierig! Ich beobachte, wie er versucht, an meinem Rucksack herumzuknabbern. „Du bist wohl der schlauste Vogel hier!“, staune ich über den frechen Kerl.

Wuschels wunderbares Wissen: Keas sind die einzigen Bergpapageien der Welt, die im Schnee leben. Sie sind berühmt für ihre Neugier und ihre Intelligenz. Sie können knifflige Rätsel lösen, um an Futter zu kommen, und sind bekannt dafür, dass sie gerne Gummidichtungen an Autos untersuchen.

Ich gleite mit einem kleinen Boot in eine dunkle Höhle. Plötzlich sieht es so aus, als hingen Millionen Sterne an der Decke! Es sind Glühwürmchen. Es ist so still und friedlich in diesem blau leuchtenden Lichtermeer – einfach magisch.

Wuschels wunderbares Wissen: Diese „Glühwürmchen" sind eigentlich die Larven einer Pilzmücke. Sie lassen klebrige Fäden von der Höhlendecke hängen, die wie Angelschnüre funktionieren. Mit ihrem blauen Licht locken sie andere Insekten an, die sich dann in den leuchtenden Fäden verfangen.

Am Strand entdecke ich die kleinsten Pinguine der Welt: die Zwergpinguine. Ich beobachte, wie sie watschelnd aus den Wellen kommen, um zu ihren Nestern zu gelangen. Sie sehen in ihrem bläulichen Federkleid einfach drollig und tapfer aus.

Wuschels wunderbares Wissen: Zwergpinguine werden nur etwa 30 bis 40 Zentimeter groß. Wegen ihres bläulichen Rückens werden sie in Australien auch „Little Blue Penguins" genannt. Den Tag verbringen sie auf dem Meer zum Fischen und kommen erst bei Dämmerung in Gruppen an den Strand zurück.

Ich stehe an der Küste und blicke auf den endlosen Pazifik. Meine Reise ist zu Ende. Ich bin durch Europa gestreift, habe Asien entdeckt, die Wildnis Afrikas und Amerikas erlebt und nun die Wunder Ozeaniens bestaunt. Mein Rucksack ist voller Erinnerungen und meine Kamera voller Bilder. Es ist Zeit, nach Hause zu fahren, aber ich fühle, dass ein ganz neues Kapitel beginnt. Vielleicht werde ich Tierpfleger? Ich möchte mich mein Leben lang um diese wunderbaren Tiere kümmern, die ich auf der ganzen Welt getroffen habe!

Euch gefallen die Bilder?

Scannt einfach den QR-Code, um sie kostenlos als Ausmalbilder herunterzuladen und selbst bunt zu gestalten!

www.zoobesuche.org/ausmalbilder

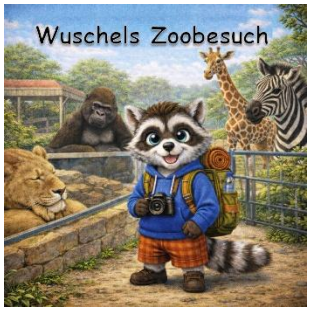
Bis bald, kleine Tier-Fans!

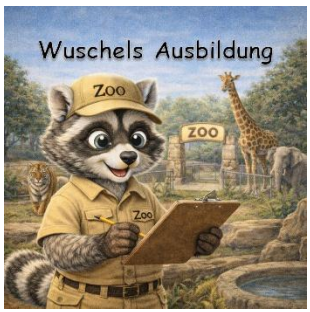
Hat dir mein Abenteuer gefallen? Das war das Finale meiner Weltreise! Ich war in Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien. Überall habe ich wunderbare Tiere entdeckt und fotografiert.

Aber meine Reise geht weiter: Ich möchte jetzt Tierpfleger werden und mich direkt um meine tierischen Freunde kümmern. Hast du Lust, mich auch auf diesem neuen Weg zu begleiten? Ich freue mich riesig auf unser nächstes gemeinsames Kapitel!

Dein Wuschel 🐾 📸

Wuschelige Weltliteratur





Bist du bereit für das ferne Australien?

Zum großen Finale seiner Weltreise zieht es den neugierigen Waschbären Wuschel auf den roten Kontinent! Mit seiner Kamera im Gepäck erkundet er das weite Outback, die duftenden Eukalyptuswälder und das schimmernde Great Barrier Reef.

Begleite Wuschel und triff hüpfende Kängurus, gemütliche Koalas und das geheimnisvolle Schnabeltier. Vom heiligen Berg Uluru bis tief unter die Meeresoberfläche – überall warten spannende Entdeckungen und „Wunderbares Wissen" auf dich!

Tierische Abenteuer: Erlebe die einzigartige Beuteltier-Welt und bunte Korallenriffe.

Spannende Fakten: Lerne alles über die Besonderheiten von „Down Under".

Kreativ-Extra: Inklusive QR-Code für **kostenlose Ausmalbilder** zum Herunterladen!

Das große Finale von Wuschels Weltreise – ein tierisches Vorlese-Abenteuer für kleine Entdecker ab 4 Jahren.